

Unnötig spannender 5:3 Sieg gegen Ochsenfeld

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten hat sich im Abstiegskampf der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd etwas Luft verschafft. Mit einem 5:3(3:1) Sieg gegen das abgeschlagene Schlusslicht aus Ochsenfeld kletterte die Mannschaft von Trainer Tobias Mehringer auf den neunten Platz. Sie machte es dabei unnötig spannend, als sie die Gäste Mitte der zweiten Halbzeit auf ein Tor rankommen ließ.



Lukas Betz hatte mit drei Toren entscheidenden Anteil am Sieg gegen die SG Ochsenfeld. Hier markiert er mit einem perfekten Kopfball den 5:3 Endstand.

Ein Sieg gegen den Tabellenletzten war Pflicht und entsprechend druckvoll begannen die Hausherren. Schon in der zweiten Minute stand es 1:0. Ein SG Spieler unterschätzte eine Flanke von Jonas Vogt, Lukas Betz stoppte den Ball mit der Brust und vollendete sicher zum Führungstreffer. Ein weiterer Abwehrschnitzer ging dem 2:0 in der 15. Minute voraus. Nutznießer war diesmal Moritz Stufler, der aus 10 Metern in die linke Ecke traf. Nach 32 Minuten schien bereits eine Vorentscheidung für Haunstetten gefallen zu sein. Moritz Stufler wurde im Strafraum regelwidrig gestoppt, den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst souverän zum 3:0. Danach hätten Lukas Betz und Manuel Beck das Ergebnis locker höher schrauben können, doch beide vergaben jeweils eine Großchance. Mit dem ersten Torschuss gelang dann den Gästen in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit das 3:1.

Nach der Pause passierte 15 Minuten lang gar nichts, bis in der 60. Minute das vermeintlich beruhigende 4:1 fiel. Nach schönem Pass von Jonas Vogt traf Lukas Betz aus halbrechter Position ins kurze Eck. Im Gegenzug verkürzte Ochsenfeld sofort auf 4:2. Felix Banzer erwischte dabei FC Torwart Josef Häberlein bei einem Freistoß aus 20 Metern auf dem falschen Fuß. Als dann fünf Minuten später schon das 4:3 fiel, wurden Erinnerungen an die dramatische Niederlage in Wallnsdorf vor 14 Tagen nach ebenfalls 4:1 Führung wach. Doch diesmal war auf FC Torjäger Lukas Betz Verlass. Er beförderte in 81. Minute einen Eckball von Jonas Vogt aus 11 Metern mit einem perfekten Kopfball zum 5:3 in die Maschen. Alles andere als perfekt war in der 90. Minute ein Kopfball von Jakob Neumeier, der aus drei Metern das Tor nicht traf.

Haunstetten: Josef Häberlein, Christian Kögler, Andreas Kluy, Maximilian Nuber, Josef Mittermeier (59. Thomas Sahliger), Lukas Schneider, Thomas Horndasch, Jonas Vogt, Manuel Beck (59. Jakob Neumeier), Moritz Stufler, Lukas Betz

Von Hubert Schneider